



16.04.2010 – 14:32 Uhr

## **pafl: Nationales Treibhausgas-Inventar 2008 / Erwarteter Anstieg der Treibhausgasemissionen**

Vaduz (ots) -

Vaduz, 16. April (pafl) - Nach einem erstmaligen Rückgang der Treibhausgasemissionen im Jahr 2007, weist das aktuelle Treibhausgasinventar für das Berichtsjahr 2008 wieder einen Anstieg der Gesamtemissionen auf - allerdings bleiben diese unter dem langjährigen Mittel zurück.

Das Treibhausgas-Inventar für das Jahr 2008 sowie der Begleitbericht zum Inventar wurden am 15. April 2010 dem UN-Klimasekretariat übermittelt. Damit kommt Liechtenstein als Vertragspartei den jährlichen Berichterstattungspflichten gemäss Kyoto-Protokoll nach und erfüllt gleichzeitig die Voraussetzungen, um an den sogenannten flexiblen Mechanismen teilnehmen zu können. Das Reduktionsziel für die Periode 2008 bis 2012 beträgt für Liechtenstein minus 8 Prozent gegenüber dem Basisjahr 1990 und liegt bei 211'000 Tonnen.

Wiederanstieg der Emissionen

In den Jahren 2003 bis 2006 haben sich die Gesamtemissionen auf einem Niveau um 270'000 Tonnen eingependelt. Im Berichtsjahr 2007 konnte erstmals ein Rückgang der Treibhausgasemissionen verzeichnet werden, welcher jedoch zu grossen Teilen in einem sehr milden Winter und in hohen Energiepreisen begründet lag. Gerade letzteres veranlasste wohl viele Betroffene, ihren Heizölbezug ein Jahr aufzuschieben. Durch den damit verbundenen verzögerten Heizölbezug wurde mit einem Wiederanstieg der Treibhausgasemissionen für das Berichtsjahr 2008 gerechnet, welcher nun im aktuellen Treibhausgasinventar bestätigt wird. Trotz des Anstiegs der Emissionen um gut 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr, liegt der Emissionswert für 2008 rund 7'000 Tonnen unter dem langjährigen Mittel von 270'000 Tonnen. Dieses Ergebnis lässt vermuten, dass die bislang umgesetzten Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen in Liechtenstein erste Erfolge zeigen. Ob dies jedoch der Start für eine Trendwende darstellt, müssen die kommenden Jahre zeigen.

Emissionen durch Verkehr konstant hoch

Im Bereich Verkehr bewegen sich die Emissionen nach wie vor auf demselben hohen Niveau wie in den Vorjahren. Der in den vergangenen Jahren beobachtete Rückgang des Benzinabsatzes hat sich nicht fortgesetzt. Ungebrochen ist die fortlaufende Zunahme des Absatzes von Diesel. Die hieraus resultierenden Treibhausgasemissionen sind in der Summe konstant geblieben.

Das Inventar in Form der offiziellen Tabellen und der Begleitbericht zum Inventar (nur in Englisch) können auf der Homepage des Amtes für Umweltschutz heruntergeladen ([www.afu.llv.li](http://www.afu.llv.li)) oder direkt beim Amt für Umweltschutz (Telefon 236 61 96) bestellt werden.

Kontakt:

Amt für Umweltschutz  
Patrikck Insinna oder Andreas Gstöhl  
T +423 236 61 96 oder +423 236 61 86

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100601646> abgerufen werden.